



## **Protokoll zur Kirchgemeindeversammlung**

<b>Ort:</b>	Kirche Seewis-Pardisla
<b>Datum:</b>	11. Mai 2022
<b>Zeit:</b>	19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
<b>Eingeladen:</b>	alle Kirchgemeindemitglieder der katholischen Kirche Vorder- und Mittelprättigau
<b>Anwesend:</b>	19 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder sowie 1 nicht stimmberechtigter Gast (20)

### **Traktandiert wurden folgenden Punkte:**

1. Begrüssung
2. Kurzreferat «Reise an die Polnisch-Ukrainische Grenze»
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15.09.2021
5. Jahresberichte Ressorts Kirchgemeindevorstand
6. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr
7. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht 2021
8. Diskussion Nutzung Kirche Schiers
9. Planung grösserer Renovationen
10. Wahlen
11. Anträge
12. Varia und Umfrage



### Protokoll zu den einzelnen Traktanden:

#### 1. Begrüssung

Michaela Tuzzolino eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Sie stellt fest, dass keine zusätzlichen Traktanden eingegangen sind.

Unser Pfarradministrator Andreas Fuchs hat sich krankheitshalber entschuldigt.

Anwesend sind 19 stimmberechtigte und 1 nicht stimmberechtigter Gast. Das absolute Mehr für Abstimmungen beträgt somit 10 Stimmen. Bei Stimmengleichstand hat Michaela Tuzzolino als Tagespräsidentin den Stichentscheid.

#### 2. Kurzreferat «Reise an die Polnisch-Ukrainische Grenze»

■■■■■■ berichtet über seine Reise an die Polnisch-Ukrainische Grenze. Die Carfahrt fand sehr spontan in Doppelbesetzung, zusammen mit der Carbesitzerin ■■■■■■, statt. ■■■■■■ ist ansonsten für die Jugendarbeit der evangelischen Landeskirche angestellt.

Vor Ort organisierte ■■■■■■ die Passagiere. Die ersten Passagiere stiegen bereits um 11 Uhr in den Car ein, ohne zu wissen, wann es losgeht. Am 15:45 Uhr am Sonntag ging die Retourfahrt dann los. Schwierig war herauszufinden, welche Familienmitglieder jeweils zusammengehören. Die ganze Findungsprozedur dauerte ca. 300 km. Am Montag um 11:10 Uhr kam der Car mit den Passagieren bei der Kirche in Seewis-Pardisla an und die Passagiere konnten in die Gastfamilien verteilt werden.

Lars Gschwend bedankt sich bei ■■■■■■ mit einem kleinen Geschenk für den interessanten Vortrag.

#### 3. Wahl der Stimmenzähler

Michaela Tuzzolino schlägt ■■■■■■ und ■■■■■■ als Stimmenzähler vor. Die beiden werden einstimmig gewählt.

#### 4. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. September 2021

Das Protokoll wurde publiziert und konnte eingesehen werden. Es gibt keine Änderungswünsche. Somit wird dies anschliessend einstimmig angenommen.



**Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus  
Vorder- und Mittelprättigau**

5. Jahresberichte Ressorts Kirchgemeindevorstand

Zu der Besetzung der Stellen kann Michaela Tuzzolino bereits erwähnen, dass man in Gespräch mit einer möglichen Person für das Präsidium sei.

Thomas Jansing berichtet über seine Tätigkeiten wie Rechnungskontrolle und Budgetierung. Speziell erwähnt er die Ausgaben in Zusammenhang mit dem Fidelis-Jubiläum.

Roman Bleisch hat 10 VS-Protokolle und 2 Kirchgemeindeversammlungsprotokolle geschrieben. Zudem hat er jeweils die Pendenzenlisten verwaltet.

Christian Selic weist auf seinen späteren Punkt zur besseren Budgetierung hin. Der Ersatz der Heizung findet gerade im Moment statt. Die Pelletheizung sollte gem. Planung Ende Mai 2022 einsatzbereit sein. Die Kabelführung wird ebenfalls im Moment verbessert. Dazu kommen neue Steckdosen zum Einsatz. Für die Mikrofonanlage wird neu ein Rack eingesetzt. Das WLAN wurde ebenfalls verbessert. Die Schneefräse musste durch eine neuere mit mehr Kapazität ersetzt werden. Die Heizungsfernsteuerung der Kirche Schiers wurde ebenfalls erneuert, so dass per Fernsteuerung nach Bedarf geheizt werden kann, um Energiekosten zu sparen. Uns wurde der Fidelis-Brunnen in Seewis-Dorf geschenkt. Die Grundbuchänderung von den Kapuzinern zu uns ist noch hängig. Die Umzäunung wurde für das Jubiläumsjahr entfernt. Nach diesem Jubiläumsjahr wird nach einer «hübschen» Lösung für eine neue Umzäunung gesucht.

Michaela Tuzzolino hat seit 2018 nur an einer einzigen VS-Sitzung gefehlt. Sie war zuständig für die Stundenkontrolle, die Rekrutierung des Personals, die Arbeitsverträge und die Mitarbeitergespräche. Auch war sie Hauptansprechperson für Weiterbildungsanträge, welchen dann vom Vorstand genehmigt werden mussten.

Lars Gschwend spricht über die schwierige doppelte Planung für diverse Angebote (Angebote für zu Hause, Angebote für die Kirche). Er freute sich über den Fall der Corona-Massnahmen und die bessere Planungssicherheit. Dann kam das Thema Ukraine auf den Tisch. Es wurden Abklärungen getroffen, wie den Flüchtlingen geholfen werden konnte. Das Projekt zusammen mit anderen Kirchgemeinden wurde gestartet und läuft bis zum heutigen Tag. Er war sehr froh über die Hilfsbereitschaft der Gastfamilien und bedankt sich insbesondere auch bei [REDACTED] und Daniela Gschwend. Daniela Gschwend betreut die Flüchtlinge und Gastfamilien mit deren jeweiligen Anliegen täglich. Die Kirchgemeinde wird aufgrund dieses Hilfsprojekts von Anfragen geradezu überrannt. Die Seelsorge findet momentan vor allem für jüngere Personen statt. Die Seelsorge der älteren Personen wird in naher Zukunft wieder hochgefahren.

Im Rahmen des Fidelis-Jahres fand ein Versöhnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Seewis-Dorf, zusammen mit dem Bischof Joseph Bonnemain statt.

Zudem finden theatralische Fidelis-Führungen statt, wovon 18 Führungen bereits geplant sind.



## Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus Vorder- und Mittelprättigau

■■■■■ ist neu für die Reinigung der Kirche Seewis-Pardisla zuständig. ■■■■■  
■■■■■ ist somit nur noch für die Kirche Schiers zuständig.

Messmer ■■■■■ verlässt uns, da er sein Pastoraljahr in Davos absolviert.

■■■■■ kümmert sich weiterhin um den Blumenschmuck.

### 6. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr

Es wird wiederum ein Film über das vergangene Pfarreijahr gezeigt.

### 7. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht 2021

Thomas Jansing stellt die Jahresrechnung für das vergangene Pfarreijahr 2021 vor. Er geht auf einzelne Punkte genauer ein:

- er weist auf die verschiedenen Spalten wie Rechnung, Vorjahr, Budget hin
- die Steuereinnahmen haben trotz Schwankungen ziemlich mit dem Budget übereingestimmt
- Quellensteuern und Beiträge der Landeskirche kamen ziemlich hin
- Bei Lohnaufwand waren weniger Ausgaben als budgetiert vorhanden, was durch den Einsatz von Andreas anstatt eines priesterlichen Mitarbeiters erklärbar ist, die Haupt-Kirchenmusiker wurden ebenfalls in diesen Posten übernommen
- Die Gebäudeversicherungen wurden in den Liegenschaftsaufwand verschoben, was jeweilige Differenzen verursacht
- Es wurden weniger Energiekosten aufgrund besserer Einkaufstaktik aufgewendet
- Aufgrund der nicht notwendigen Pfarrstelle kamen auch weniger Spesen auf uns zu
- Aufgrund von Corona hat weniger Kinder- und Jugendarbeit stattgefunden
- die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 16'576.93 CHF im Vergleich zum Budget mit Verlust von 138'673.00 CHF, was mit dem Bauprojekt Unterstand zu tun hatte

Die Zahlen wurden vom Treuhandbüro und anschliessend von den Revisoren überprüft.

■■■■■ wünscht sich eine Spalte für das laufende Budget.

Die Revisoren Rita Bühler und Urs Müller haben die Revision vorgenommen. Urs Müller verliest den entsprechenden Bericht der Revision, welche am 28. April 2022 vorgenommen wurde. Der Messefond und die Kirchenstiftung wurden ebenfalls geprüft. Urs Müller beantragt anschliessend die Jahresrechnungen zu genehmigen und dankt dem Kassier für seine Arbeit.



## Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus Vorder- und Mittelprättigau

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung (der Kassier selbst) angenommen.

### 8. Diskussion Nutzung Kirche Schiers

Christian Selic berichtet über die Situation der Kirche Schiers.

- Besucherdurchschnitt unter 10
- Betriebskosten rund ca. 6500 CHF pro Jahr
- Liegenschaftsaufwand pro Jahr ca. 3000 CHF
- Renovationsbedarf von Orgel, Heizung, Mehrzweckräume

Durch die Vermietung von Parkplätzen an die Lehrerschaft in Schiers konnten Mehreinnahmen von 3240.00 CHF erzielt werden. An den Parkplätzen wird keine Schneeräumung vorgenommen. Die Parkplätze werden bei Bedarf durch uns von den Lehrern freigegeben.

Da die Anlässe mehrheitlich in Seewis-Pardisla stattfinden, stellt sich die Frage, ob man sich wirklich zwei Kirchen leisten sollte. Dies würde wieder Gelder für Renovationen frei machen. Mögliche Umnutzungen wären denkbar.

Christian Selic stellt die Frage über die Zukunft der Kirchen an die Versammlung. Er möchte das Thema max. 15 Minuten behandeln.

Folgende Punkte kommen aus dem Plenum.

- [REDACTED] ist der Meinung eine Umfrage in grösserem Rahmen vorzunehmen
- Gem. [REDACTED] ist die Kirche durch den Zuzug von vielen Italienern notwendig geworden vor 60 Jahren
- Lars Gschwend stellt fest, dass Schierser früher die Kirche in Schiers besucht haben. Mittlerweile besuchen aber die gleichen Leute die Gottesdienste in beiden Kirchen. Von der Organisation inkl. Materialverschiebung her, wäre es einfacher, alles in Seewis-Pardisla vorzunehmen. Die Kirche Schiers gehört vor allem nur der Kirchengemeinde und nicht einer Stiftung wie die Kirche Seewis-Pardisla
- [REDACTED] sieht die Notwendigkeit nicht ganz, da nur 10'000 CHF investiert werden pro Jahr. Sie sieht die Problematik vor allem bei der Planung der Renovationen
- [REDACTED] sieht momentan keine Dringlichkeit zur Umnutzung des Grundstücks. Ev. könnte die Kirche jemandem zur Verfügung gestellt werden. Auch er sieht momentan keinen Bedarf für Investitionen
- Gem. [REDACTED] könnte die Kirche ev. anders genutzt werden. Ein Verkauf kommt für sie nicht in Frage.
- Gem. Thomas Jansing werden irgendwann grössere Investitionen auf uns zukommen



## 9. Planung grösserer Renovationen

Christian Selic fühlt sich bei Renovationen im Moment nicht wirklich handlungsfähig, da nur halbjährlich Abstimmungen stattfinden. Auch hat er schlechte Karten im Umgang mit den anbietenden Unternehmern.

Er schlägt zu diesem Zweck einen Finanzplan für z.B. zwei Jahre vor. Auch wären Rahmenkredite in diesem Zusammenhang sinnvoll.

Er stellt sich das so vor:

- Projektideen gehen bei Ressort Infrastruktur ein
- Es wird über die Ideen abgestimmt, ob Idee weiterverfolgt werden soll
- Sofern dies der Fall ist, wird der Antragsteller Angebote einholen
- Bei der nächsten Versammlung wird über den Rahmenkredit abgestimmt
- Anschliessend wird dies von Christian Selic umgesetzt

■■■■■ stellt eine Frage, ob sie den bei einer Idee selbständig planen müsste. Christian Selic würde sie oder jeden anderen Ideengeber selbstverständlich von Anfang an unterstützen, wenn dies gewünscht wird.

Ansonsten wird Christian Selic «nur» für die Umsetzung der notwendigen Renovationen zuständig sein.

■■■■■ findet dies eine sehr gute Idee und würden den Vorschlag von Christian Selic unterstützen. Sie hat Bedenken, dass ev. nicht alle jeweils anwesend sein können, welche sie eine Meinung haben.

Gem. Thomas Jansing sollte ev. bei grösseren Punkten eine allg. Abstimmung erfolgen.

Urs Müller unterstützt ebenfalls die Idee eines Finanzplans.

Eventuell könnte man auch Pläne online stellen, um eine breitere Masse der Kirchgemeindemitglieder zu erreichen.

■■■■■ hat auch Bedenken, dass sich die Leute daran abschrecken, für die neue Idee bis zum Schluss verantwortlich zu sein.

Es wird nun über die Frage abgestimmt: Sollen Renovationen und Investitionen zukünftig in Form eines Finanzplanes der Kirchgemeinde präsentiert und durch diese freigegeben werden?

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.



#### 10. Wahlen

Michaela Tuzzolino und Thomas Jansing werden den Vorstand verlassen. Bei Thomas Jansing ist der Fall, dass er wegzieht und darum nicht mehr stimmberechtigt ist. Für Michaela Tuzzolino wurde der Arbeitsaufwand zu gross.

Christina Schneebauer stellt sich für den Vorstand zur Verfügung und wird das Personalressort übernehmen. Linda Tok stellt sich ebenfalls für den Vorstand zur Verfügung und wird Aktuarin.

Christina Schneebauer und Linda Tok werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Somit übernimmt Roman Bleisch neu das Ressort Finanzen.

Es sind keine Wahlvorschläge für das Präsidentenamt eingegangen. Eventuell kann jemand bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung für dieses Amt gewonnen werden.

#### 11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### 12. Varia und Umfrage

■■■■■ findet, dass man Spendenvorschläge unterstützen sollte, bei welchem man die Leute kennt. Gem. Lars Gschwend wird darauf Rücksicht genommen, auch wird dieses budgetierte Geld nicht für das Ukraine-Projekt verwendet.

Lars Gschwend spricht über die Gottesdienstplanung. Da zum Teil sehr wenig Leute da sind, auch für die Gestaltung, besonders während der Ferienzeit, wird nicht mehr jeden Sonntag ein Gottesdienst geplant. Somit wird in dieser Zeit auf die Kirche in Landquart verwiesen. Jeden zweiten Sonntag im Monat findet dann jeweils noch eine Eucharistie statt.

Gem. ■■■■■ wurde dies von 20 Jahren bei Priesterproblemen ebenfalls so beschlossen und abgestimmt. Sie schlägt auch vor, dass teilweise auch jemand anderes als Andreas Fuchs als Priester die Eucharistie durchführen könnte.

Lars Gschwend weist nochmals auf die Fidelis-Führungen und die Fidelis-Kerzen hin.



**Kath. Pfarrei Hl. Josef / Hl. Bruder Klaus**  
Vorder- und Mittelprättigau

Die Kirchgemeindeversammlung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll

Roman Bleisch, Aktuar

Thomas Jansing, Finanzen